

The logo for Dynamord, featuring a stylized globe icon to the left of the brand name in a bold, italicized sans-serif font.

18 WATT
KOFFER-
MISCHVERSTÄRKER
FÜR MUSIKER



5-stufiger Mischverstärker * 3 Eingänge *
2 + 1 Mischmöglichkeiten * Spezieller Gitarreneingang *
Klangregelung für alle Eingänge * Speziallautsprecher *
Anschluß für Außenlautsprecher * Modernes Gehäuse *

JAZZ

JAZZ

Allgemeines:

Der Kofferverstärker JAZZ ist seit seinem Erscheinen im Frühjahr 1961 bei Tausenden von Musikern ein unentbehrlicher Helfer geworden. Sein niedriger Anschaffungspreis macht ihn sogar dem Amateurmusiker erreichbar. Im Zuge der technischen Vervollkommnung wurde dieses Gerät in seinem Chassisaufbau nun vollkommen neu konstruiert und dabei auch einige Schaltverbesserungen vorgenommen.

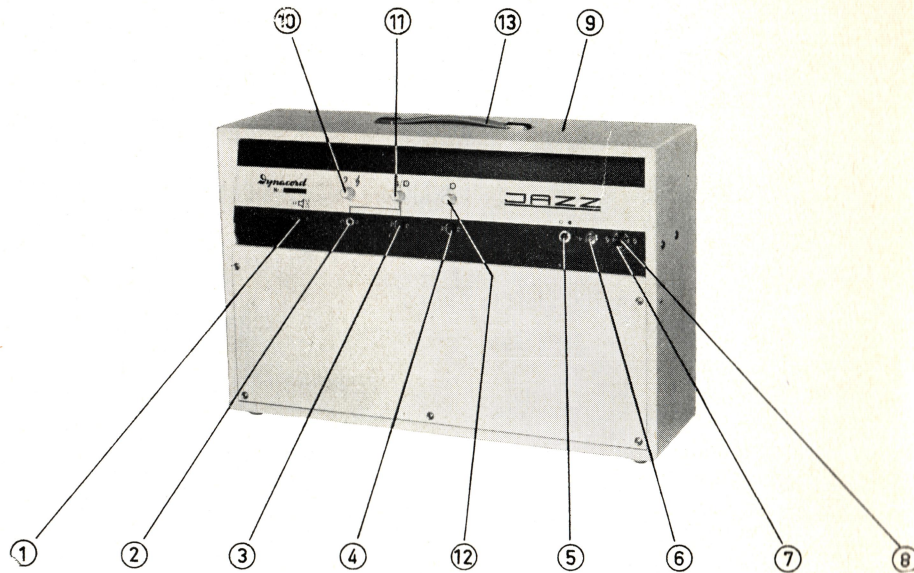
Nachdem heute bei modernen Tanzkapellen die Gitarre das dominierende Musikinstrument geworden ist, wurde dieser Tatsache dadurch Rechnung getragen, daß ein spezieller Gitarren-Eingang geschaffen wurde. Die Betriebssicherheit konnte durch die Verwendung einer gedruckten Schaltung weiter erhöht werden.

Netzspannung:

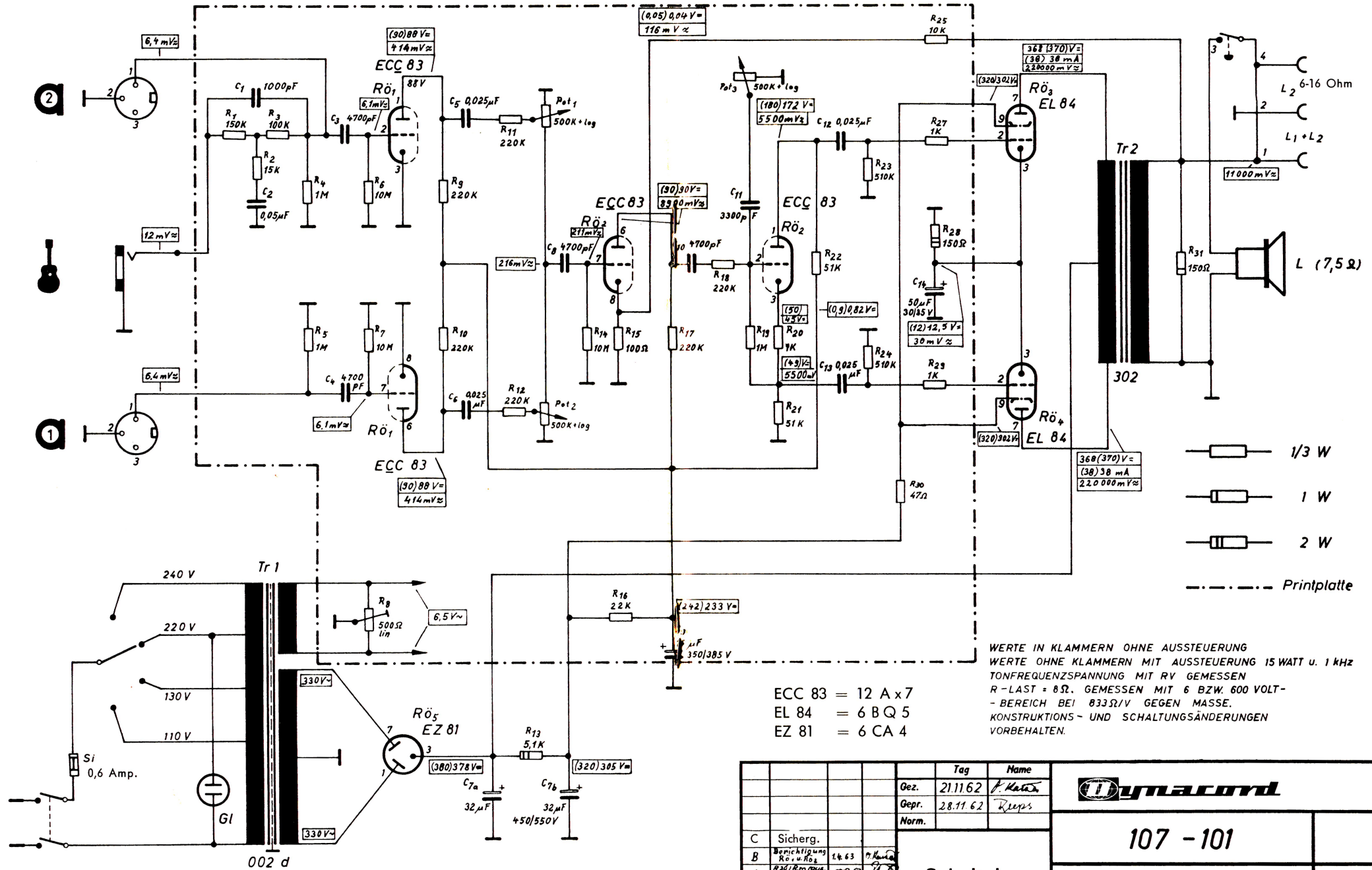
Das Gerät darf nur mit Wechselspannung betrieben werden. Der Spannungswähler (7) wird vom Herstellerwerk grundsätzlich auf 220 Volt eingestellt. Die Umschaltung auf eine andere Netzspannung geschieht mittels eines Schraubenziehers durch leichtes Drücken und anschließendes Drehen der zentralen Kappe (8). Die Kennmarke zeigt dann auf die gewünschte Netzspannung. Beim eventuellen Sicherungswechsel wird die Kappe (8) so gedreht, daß die Kennmarke auf die Nut des Spannungswählers (7) zeigt. In dieser Stellung läßt sich der Sicherungshalter herausnehmen und die Sicherung auswechseln. Prüfen Sie grundsätzlich vor Anschluß des Gerätes die Übereinstimmung der vorhandenen Netzspannung mit der Einstellung des Spannungswählers. Um Schäden am Gerät und den Verlust der Garantieleistung zu vermeiden, darf niemals eine stärkere Sicherung als angegeben verwendet werden. Das Netzanschlußkabel wird zum Transport in die Bodenöffnung an der Gehäuse-Unterseite eingeschoben.

Um einen möglichst brummfreien und den Sicherheitsbestimmungen entsprechenden Betrieb zu gewährleisten, ist das Gerät nur an vorschriftsmäßig angeschlossenen Schuko-Steckdosen (= Schutzkontakt-Steckdosen) zu betreiben. Ein eventueller restlicher Brumm wird durch Umschalten des Netzsteckers beseitigt.

Wird der Verstärker JAZZ in Verbindung mit einem anderen Verstärker oder Echo- und Hallgerät verwendet, ist wegen der Entstehung von Brummschleifen darauf zu achten, daß die beiden zum Anschluß notwendigen Steckdosen räumlich nicht zu weit voneinander entfernt sind. Die Verwendung von Schukomehrfachdosen oder einem Spezialanschlußkabel ist zweckmäßig.



- ① = Anschlußbuchse für Zusatzlautsprecher
- ② = Eingangsbuchse für Gitarre
- ③ = Eingangsbuchse für Mikrofon oder Tonabnehmer
- ④ = Eingangsbuchse für Mikrofon oder Tonabnehmer
- ⑤ = Netzschalter
- ⑥ = Signallämpchen
- ⑦ = Netzspannungswähler
- ⑧ = Netzsicherung
- ⑨ = Koffergehäuse
- ⑩ = Klangregler
- ⑪ = Lautstärkeregler für Gitarren- und Mikrofoneingang
- ⑫ = Lautstärkeregler für 2. Mikrofoneingang
- ⑬ = Tragegriff



WERTE IN KLAMMERN OHNE AUSSTEUERUNG
 WERTE OHNE KLAMMERN MIT AUSSTEUERUNG 15 WATT u. 1 kHz
 TONFREQUENZSPANNUNG MIT RV GEMESSEN
 R-LAST = 8Ω. GEMESSEN MIT 6 BZW. 600 VOLT-
 -BEREICH BEI 833Ω/IV GEGEN MASSE.
 KONSTRUKTIONS- UND SCHALTUNGSÄNDERUNGEN
 VORBEHALTEN.

ECC 83 = 12 A x 7
 EL 84 = 6 BQ 5
 EZ 81 = 6 CA 4

- 1/3 W
- 1 W
- 2 W
- Printplatte

		Tag	Name
		Gez.	21.11.62 <i>P. Katt</i>
		Gepr.	28.11.62 <i>Reips</i>
		Norm.	
C	Sicherg.		
B	Bemerkung Rö 1 u. Rö 2	14.63	<i>P. Katt</i>
A	R 20, R 21 neu, R 20 veraltet	12.2.63	<i>P. Katt</i>
Ausgabe	Änderung	Tag	Name

Schaltplan



107 - 101

Jazz

Eingänge:

Das Gerät besitzt drei Eingänge mit international üblichen Anschlußbuchsen. Auf der Bedienungsplatte befinden sich von links nach rechts folgende Eingangsbuchsen:

Eingang ② für Gitarre (Klinkenbuchsen)

Eingang ③ für hochohmige Instrumente oder Mikrofone (3-polige Normbuchse).

Eingang ④ für hochohmige Instrumente oder Mikrofone (3-polige Normbuchse).

Zu bemerken wäre dazu, daß der Eingang ② speziell zur Verwendung für Gitarren ausgelegt ist. Ein besonders dimensioniertes Filter ergibt hier den besonderen Gitarrenklang. Die Verwendung anderer Instrumente an diesem Eingang erscheint wenig sinnvoll. Die Eingänge ③ und ④ sind für den Anschluß hochohmiger Instrumenten-Tonabnehmer oder hochohmiger (Kristall-) Mikrofone ausgelegt. Soll ein niederohmiges (dynamisches oder Tauchspul-) Mikrofon verwendet werden, so ist dies durch Zwischenschaltung eines DYNACORD-Mikrofon-Übertragers, Typ „MK 200“, an den Eingängen ③ und ④ möglich.

Die Beschaltung der Eingangsbuchsen ist folgendermaßen vorgenommen:

Eingang ②: Mittelkontakt = Tonspannung (NF)

Außenkontakt = Abschirmung bzw. Masse

Eingang ③: Stift 1 = Tonspannung (NF)

Stift 2 = Abschirmung bzw. Masse

Stift 3 = frei

Eingang ④: Stift 1 = Tonspannung (NF)

Stift 2 = Abschirmung bzw. Masse

Stift 3 = frei

Ausgang:

Zum Anschluß eines Außenlautsprechers dient die Buchse ① an der linken Rückseite. Die Buchse ist mit einem Schaltkontakt ausgerüstet, der es ermöglicht, den Außenlautsprecher allein, also mit abgeschalteten eingebauten Lautsprecher oder beide zusammen zu betreiben. Zu diesem Zweck muß der Anschlußstecker des Außenlautsprechers entsprechend gepolt werden. Wird der Stecker so in die Buchse eingeführt, daß der dünne runde Stift links neben dem flachen Mittelstift liegt, so wird der eingebaute Lautsprecher abgeschaltet.

Beim Anschluß eines Außenlautsprechers ist wichtig, auf den richtigen Anschlußwert (Impedanz in Ohm) zu achten. Es können Lautsprecher mit einer Impedanz von 6–16 Ohm Verwendung finden. Ist die Impedanz des Außenlautsprechers kleiner als 6 Ohm, so wird beim gleichzeitigen Betrieb mit dem eingebauten Lautsprecher dieser wesentlich leiser sein als der Außenlautsprecher. Für den Fall, daß der Außenlautsprecher einen größeren Anschlußwert hat als 16 Ohm, wird dieser nicht die gewünschte Lautstärke ergeben.

Auch beim Solo-Betrieb des Außenlautsprechers sollte wenigstens auf eine ungefähr richtige Anpassung geachtet werden. Fehlanpassungen bis zu 50% sind noch ohne wesentliche Verluste zulässig.

Zusätzliche Lautsprecher lassen die volle Leistung des Verstärkers noch besser ausnützen und schaffen durch die getrennte Anordnung vor allem eine noch günstigere Schallverteilung. Besonders geeignet zum zusätzlichen Anschluß sind die Schallstrahler aus dem DYNACORD-Programm.

Bedienung:

Der Verstärkerkoffer „JAZZ“ ist in seiner Bedienung äußerst einfach. Bevor das Gerät mit dem Netzschalter ⑤ eingeschaltet wird, ist die vorhandene Netzspannung festzustellen und wenn notwendig, der Netzspannungswähler ⑦ darauf einzustellen (im Abschnitt „Netzspannung“ ist dieser Vorgang erklärt).

Der Betriebszustand wird durch die Signallampe ⑥ angezeigt. Nach der üblichen Röhrenanheizzeit ist das Gerät betriebsklar.

Die an den Eingangsbuchsen ② und ③ angeschlossenen Instrumente oder Mikrofone werden in der Lautstärke mit dem Regler ⑪ reguliert. Der Eingangsbuchse ④ ist der Lautstärkereglern ⑫ zugeordnet. Der Klangregler ⑩ ist für alle Eingänge wirksam und gestattet eine wirkungsvolle Höhen- und Basskorrektur.

Sind 2 oder alle 3 Eingänge mit Instrumente und Mikrofone belegt, so können mit den Lautstärkereglern ⑪ und ⑫ die Eingänge ② und ③ mit dem Eingang ④ gemischt werden.

Akustische Rückkopplung:

Beim Auftreffen von Schallwellen des Lautsprechers auf ein Mikrofon der Anlage kann eine sogenannte „akustische Rückkopplung“ zustande kommen. Es ist dies ein technisch-physikalischer Vorgang, bedingt durch eine Wechselwirkung zwischen Mikrofon und Lautsprecher.

Dieser störende Vorgang kann durch Vergrößern der Entfernung zwischen Mikrofon und Lautsprecher, sowie durch überlegte Aufstellung dieser zueinander bekämpft werden. Durch näheres Herangehen zum Mikrofon und Verwendung rückkopplungsarmer Mikrofone wird diese Erscheinung ebenfalls unterdrückt. Eine weitere wirkungsvolle Maßnahme ist die Verwendung rückkopplungsarmer Mikrofone wie die DYNACORD-Mikrofontypen DD 61, DD 260, DD 66, DD 65.

Sonstiges:

Für das Gerät „JAZZ“ wird zusätzlich zur Schonung und für Transportzwecke ein Schutzüberzug aus Plastik-Folie geliefert.

DYNACORD hat in seinem weltweiten Geräte-Programm außer Kofferverstärkern noch Mikrofone, Ständer, Kabel und für alle Verwendungszwecke eine Auswahl an Schallstrahlern. Auf Wunsch können komplette Anlagen in vielseitigen Kombinationen zusammengestellt und über den einschlägigen Fachhandel von uns bezogen werden.

Für eventuelle Reklamationen oder Reparaturen steht im In- und Ausland unsere Werksvertreter-Organisation bzw. unser weit verzweigtes Netz an Vertragswerkstätten zur Verfügung.



TECHNISCHE DATEN:

Betriebsspannungen:	110, 130, 220 und 240 Volt Wechselspannung	
Leistungsaufnahme:	ca. 75 VA	
Röhrenbestückung:	ECC 83, ECC 83, EL 84, EL 84, EZ 81	
Techn. Anordnung:	5-stufiger Mischverstärker mit Phasenumkehr- und Gegentaktendstufe, Röhren-Netzstufe	
Sprechleistung:	Leistungsspitze 18 Watt	
Klirrfaktor:	2,5% bei mittlerer Leistung	
Frequenzumfang:	30 Hz bis 20 KHz	
Frequenzkorrektur:	26 dB bei 10 KHz (kontinuierlich regelbar)	
Eingänge:	Impedanz:	Empfindlichkeit:
Gitarre	100 KOhm	12 mV
Mi/Instr. 1	1 MOhm	7 mV
Mi/Instr. 2	1 MOhm	7 mV
Ausgang:	L 2 = 6 bis 16 Ohm	
Sicherungen:	Netz = 110 — 130 V = 0,8 A } mittelträge, 220 — 240 V = 0,6 A } 5 x 20 mm	
Signallämpchen:	Glimmlampe 220 Volt	
Lautsprecher:	245 mm ϕ	
Gewicht:	12,1 kg	
Abmessungen:	Höhe = 415 mm, Breite = 625 mm, Tiefe = 185 mm	
Ausführung:	Modernes, rechteckiges Koffergehäuse mit Tragegriff und strapazierfähigem Plastiküberzug. Bedienungsblende aus Metallfolie. Schutzbezug aus Plastikfolie.	

Konstruktionsänderungen vorbehalten!

bandecho.de

bandecho.de | Tim Frodermann